Wir kaufen Liberty Bonds

Wir bezahlen Bargeld für Liberty-Bonds. Ferner kaufen wir Ihre Couponbücher oder teilweise Abzahlungen. Wir haben Geld bereitliegen für Ankauf von Liberty-Bonds bis 8 Uhr jeden Abend in

Thos. B. Morrison & Co.

167 Jefferson, nahe Woodward. Zweigoffice 2207 West Jefferson. 3023 Woodward Avenue, im ersten Stockwerk. — Ebenso Zweigoffice in 1676 Jos. Campau in Hamtramck.

Kost und Logis erhält ein Herr in No. 1044 Mt. Elliott Ave. 13m2l

Zu mieten gesucht werden zwei oder drei unmöblierte Zimmer mit Garage. Box 196, Abendpost. 12m3l

Notiz!

Wir haben Käufer für 1-, 2- oder 3-Familienhäuser mit $300.00 und mehr; wenn Sie deshalb Ihr Eigentum mit guten Resultaten verkaufen wollen, so fragen Sie nach bei F. C. Bußeck, 1418 Chene Straße, zwischen Piquette und Tromblo. 9m,10t

Verlangt: Liberty Bonds: New York Stock Exchange Preise.
Hirschfeld,
27 West Larned Straße.
27ap,bv

Verlangt—weiblich.

Verlangt wird ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß auch am Tisch aufwarten können. Nachzufragen im Restaurant, 657 Gratiot Avenue. 13m2l

Eine ideale Beschäftigung für junge Damen

3,000 junge Damen sind jetzt bis schon in dieser Profession engagiert in Detroit. Wir offerieren permanente Stellungen, leichte und reinliche Arbeit und viele andere Gelegenheiten zum Vorwärtskommen. Salär wird während der Lehrzeit bezahlt und Erfahrung ist unnötig. Sprechen Sie vor im Operators' Training Department, 29 Madison Avenue, zwischen 9 morgens und 5 abends.

Michigan State Telephon Company.

Verlangt werden sofort Tagelöhner und Cupulo-Helfer. Stetige Arbeit und guter Lohn. Peninsular Stove Co., Trumbull Avenue und W. Fort Straße. 4mi,bv

Verlangt—männlich.

Verlangt wird Schuhmacher, der das Fach in Europa gelernt hat und Räbarbeit gut versteht. Gute Bezahlung. A. Budai, 2162 W. Jefferson. Tel. Cedar 284 W. 12m3l

Verlangt werden 2 erstklassige Maschinisten als Auto Reparaturleute. Zu erfragen 435 Mack Ave. 10mi,ba

Verlangt werden Painter und Paperhanger. Näheres 436 Seyburn Ave. 12mi

Stellegesuch.

Stellegesuch. Deutscher sucht Nebenbeschäftigung einige Stunden abds., Samstag mittags und Sonntags. Adresse: R. 44, Abendpost. 12m6l

Stellegesuch. Erstklassige Köchin sucht Stelle bei Privatfamilie. Beansprucht Küchenmädchen. E. T., Abendpost. 11m3l

Zu vermieten.

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Kost an einen oder zwei bessere Herren bei deutscher Familie. 523 Helen Avenue. 13m2l

Zu vermieten ist ein möbliertes Zimmer. Nähzufragen No. 726 Holcomb Avenue. 11mi,bv

Zu vermieten ist ein Zimmer mit oder ohne Kost bei Privatfamilie. Keine Kinder. No. 258 Waterloo Straße. 11m3l

Zu vermieten ist ein freundlich möbliertes Zimmer, elektr. Licht, Telephon- und Badbenutzung, an einen anständigen Herrn in ruhigem Hause. 501 Baldwin, nahe Kercheval Avenue. 12mi,bv

Zu verkaufen:

Kimball Orgel — für $18; 5 Oktaven; solides Nußbaum. **Grinnell Bros.** Branch, 57 Monroe. mo,do

Zu verkaufen ist eine Tube garantiert echtes Salvarsan, Größe 0,6 Gramm, macht 300 c. c. Solution. Kaufte es vor 6 Jahren, konnte es aber nicht einspritzen lassen, da ich herz- und lungenleidend war. Verkaufe es an den Meistbietenden. Box 606, Abendpost. 13,19mi

Violin-Bargain — ein gebrauchtes italienisches Strad Modell; mit Ebenholz besetzt; dunkle Bernsteinpolitur; der frühere Eigentümer bezahlte $90 dafür. Geht diese Woche für $27 in No. 57 Monroe Avenue. mo,do

Whitney Piano — $325 Mode geht für $148; feines modernes Eichenholz. Leichte Abzahlungen. Großer Wert. **Grinnell Bros.,** 245 Woodward. mo,do

Zu verkaufen:

2-Familien Haus, jede Wohnung 5 Zimmer und Bad, separate heiße Luft-Heizanlagen, voller Keller, hochmodern und neu. Straße gepflastert, halber Block von Jefferson Car, gegenüber Hudson - Fabrik. Preis $5900 mit $1325 Anzahlung und monatlich $40, 6 Prozent Zinsen inbegriffen. Man erfrage bei **Hirschfeld Bros.,** No. 27 West Larned Straße. 11m4l

Zu verkaufen: Gutes Farmland in Central Michigan. Niedrige Preise. Leichte Abzahlungen. Schreiben Sie uns betreffs Näherem oder wenden Sie sich an unseren Mann in 1073 Ost Forest Ave., zwischen 5 und 8 abds. Stoffeld Brothers (Eigentümer), 15 Merrill Bldg., Saginaw (Westseite), Mich. 2mb2j

Die öffentlichen Bibliotheken in Amerika.

Was öffentliche Bibliotheken anbetrifft, so ist Amerika auch den ältesten Kulturländern der alten Welt erheblich voraus. Man muß diesbezüglich nicht so sehr an die großen Bibliotheken denken, die mit einem Kostenaufwand von Millionen errichtet worden sind und die seltensten und teuersten Werke in allen Sprachen enthalten, wie an die kleinen Bibliotheken, die in allen Teilen des Landes in allen großen und mittleren Städten und sehr zahlreich sogar auch in recht kleinen Städten existieren und es dem Publikum ermöglichen, gute Lektüree bequem und unentgeltlich zu erhalten. Grade diese kleinen Bibliotheken sind es, die den breiten Massen zugute kommen. Die großen Bibliotheken werden zwar auch stark besucht, aber doch weniger von dem großen Publikum, sondern von Leuten der Wissenschaft, die in den dortigen Büchersälen Informationen finden, die ihnen sonst an keiner anderen Stelle oder doch nur gegen erhebliche Kosten geboten werden könnten, während unsere öffentlichen Bibliotheken bekanntlich frei sind. Der wichtigste und segensreichste Fortschritt, der in unseren öffentlichen Bibliotheken gemacht worden ist, besteht wohl darin, daß sich Jedermann ein Buch ausleihen und es daheim lesen kann. Alles, was dazu nötig ist, ein Buch zu erhalten, ist die Unterschrift eines Besitzers von Grundeigentum, eine Unterschrift, die überall leicht zu haben ist. Die Zeitdauer, während der man ein Buch zuhause behalten darf, ist reichlich bemessen. Für Ueberschreiten dieser Zeitdauer sind allerdings einige Cents Strafe zu bezahlen, allein das geschieht nur aus dem Grunde, um ein rechtzeitiges Wiederbringen der Bücher zu sichern und dadurch die Auswahl in den Bibliotheken stets möglich reichhaltig zu erhalten. Man hört von der Benutzung solcher Bibliotheken im allgemeinen nur wenig, aber wenn eine Statistik darüber existierte, so würde man sich wundern, in welch ausgedehntem Maße sich das Publikum die gebotene Gelegenheit zunutze macht. Und wo es irgend angeht, werden in den entfernter liegenden Stadtteilen und auch in den Vorstädten Zweigbibliotheken eingerichtet, die sich einer stetig zunehmenden Inanspruchnahme erfreuen und dadurch beweisen, daß sie einem wirklichen Bedürfnisse entsprechen. Man findet auch in den kleinsten öffentlichen Bibliotheken eine gute Auswahl der Klassiker, manche sogar in der Originalsprache, populär wissenschaftliche Werke und gute Novellen, aber man findet in ihnen keinen literarischen Schund, der nachteilig auf den Geschmack des Publikums einwirkt. Die früher in vielen Millionen von Exemplaren vertriebenen Schundnovellen sind, seitdem das Publikum gute Lektüre umsonst haben kann, mehr und mehr vom Büchermarkt verschwunden, und mit ihnen die Geschmacksverirrungen, die besonders bei der Jugend durch diese Art Lektüre genährt wurden.

LOUIS OTT
Deutscher Rechtsanwalt.
Praktiziert in allen Gerichten. Früherer Friedensrichter.
Arndt Gebäude, 744 Gratiot Ave., Ecke Arndt Str., Detroit, Mich.

Julius Bonninghausen
Feuerversicherungs-, Grundeigentums- u. Notariats-Geschäft
Elks Temple-Gebäude, 23 und 25 Monroe Avenue.
Telephon Cherry 1777.

Gustav Mertens,
Feuerversicherung.
Oeffentlicher Notar und Grundeigentums-Geschäft.
663 Jos. Campau Ave., Ecke Hale.
Telephon Ridge 2983

FELIX A. DOETSCH
Deutscher Rechtsanwalt und Notar.
22-jährige Erfahrung in allen Gerichten.
800 Union Trust Bldg.
Telephon Main 2861.

HENRY LINSEL
Broadway Market Bldg.
Wohnung: No. 185 Mullett Str.
Feuerversicherung, Ausland - Passagieragentur, Grundeigentum, Anleihen, Oeffentlicher Notar.
Telephon: Cherry 3994.
Detroit, Mich.

Marktbericht.

Detroit, 13. Mai.

Butter — No. 1 Creamery, 41c bis 41½c; extra Creamery, 42c per Pfund.

Eier — Frische firsts, 34½c bis 35c; Storage packed, 36c per Duz.

Früchte.

Aepfel—Baldwins $6.50; Steel's Red $7.50 bis $8 per Faß; Kistenäpfel $3 bis $3.25 per Kiste.

Bananen — Gute zum Versandt, 5½c bis 6c per Pfund.

California Feigen — Kiste von 12 10-Unzen-Paketen, $1.50; Kiste von 70 4-Unzen - Packeten, $3, Layers, 10-Pfund-Kisten, fünf Reihen, $2; sechs Reihen, $1.75.

Datteln — Fards, 28c per Pfund; Dromerdary, $5.50 per Crate.

Grapefruit— $6—$6.50 per Kiste.

Zitronen— $6 bis $6.50 per Kiste.

Orangen—Valencia, $5 bis $6.50 per Kiste.

Erdbeeren — Tenneise, $5.50 bis $5.75 per 24-Quart-Kiste.

Farmprodukte.

Weißkraut — $2 bis $2.25 per Crate.

Gurken — $2 bis $2.25 per Duz.

Sellerie — Florida, $1.35 bis $1.75 per Dutzend.

Geschlachtete Kälber — Fancy, 20c bis 21c; gute, 18c bis 19c; gewöhnliche, 17c per Pfund.

Geschlachtete Schweine — No 1, 20c bis 21c per Pfund.

Salat — Butterfalat, $2.50 per Hamper; Blätterfalat, 15c bis 16c per Pfund; Iceberg, $5.25 bis $5.50 per Crate.

Lebendes Geflügel — Hennen, 29c bis 30c; Frühjahrshühner, 28c; Stags, 24c bis 25c; alte Hähne, 18c bis 20c; Enten, 28c bis 30c per Pfund.

Neue Kartoffeln — Bermudas, $7.50 bis $8 per Faß; Florida, $4 bis $4.50 per Faß.

Nüsse — Peanuts, 18c bis 20c; Mandeln, 21c; Brazil, 14c bis 15c; Filberts, 21c; California Walnüsse, 25c bis 27c per Pfund.

Zwiebeln — Hier gewachsene, $1.60 per 100 Pfund; Texas Bermudas, $2.65 bis $2.75 per Crate.

Kartoffeln — Michiganer weiße, $1.25 bis $1.30 per Cwt. in Jobbingpartien.

Popcorn — 18c—20c per Pfund

Tomatoes — Florida, $4 bis 4.50 per Crate; Treibhaus, 25c bis 30c per Pfund.

Gemüse — Spargeln,, Sectionen, $1.50 bis $1.75 per Kiste; Blumenkohl, $3.25 per Crate; rote Rüben, $2.50 per cwt.; grüne Peppers, 75c per Korb; Petersilie, 30c bis 40c per Dutzend; runde Radieschen, 30c; lange Radieschen, 25c per Dutzend; gelbe Rüben, $1.50 per cwt.; weiße Rüben, $1 per cwt.; Rutabagas, $1.50 per cwt.; Schalloten, 90c bis $1 per Dutzend; Wasserkresse, 40c bis 50c per Dutzend; Pastinaken, $2 per cwt.

Pelzfelle—Traugott Schmidt & Sons, Detroit, bezahlen für Michiganer Pelzfelle: No. 1 Skunk, $4.30; Frühjahr-Moschusratten, $1.20; No. 1 Mink, $7.50; No. 1 Raccoon, $4.

Felle — No. 1 cured 14c; No. 1 grüne 13c; No. 1 cured Bulls 12c; No. 1 grüne Bulls 10c; No. 1 cured Veal Kip 22c; No. 1 grün Veal Kip 20c; No. 1 cured Murrain 14c; No. 1 grüne Murrain 13c; No. 1 cured Calf 35c, No. 1 grüne Calf 35c; No. 1 Pferdefelle $5; No. 2 Felle 1c und No. 2 Kip und Calf 1½c niedriger als die obigen; Schaffelle, je nach der Wolle, $1 bis $3.50 p. Stück.

Getrocknete Fische — Cod in bulk, 12½c per Pfd.; in 1-Pfd. Schachteln, 25 in der Kiste, $5.20 per Kiste; grätenlose Heringe, $2.85 per 10-Pfd. Kiste.

Nüsse — Peanuts, geröstete fancy, 16c; Tarragona Mandeln, 21c; Brazil, 14c bis 16c; Filberts, 21c; Pecans, 17c bis 19c; Chilenische Walnüsse, 20c; Californische Walnüsse, 25c bis 27c; gemischte Nüsse, 20c per Pfund.

Zucker — Detroiter Engrospreise: Crystal Dominoes, 2-Pfd., und 5-Pfund, $10.95; Eagle Tablets $9.95; Cut Loaf, $9.45; Cubes, $8.70; XXXX pulverisierter, $8.45; Standard pulverisierter, $9.40; granulierter, extra grober, $9; granulierter, feiner im Bulk, $7.95; granulierter, 2 Pfd. Cartons, $8.35; Crystal Domino, halbe Kisten, $8.35; Crystal Domino, granuliert, 2 Pfd., 3½ Pfd. und 5 Pfd. Cartons in Kisten, $8.35; Diamond A, $7.95; Confectioners A, $7.85; No. 4, $7.65; No. 5, $7.60; No. 6, $7.55; No. 7, $7.50; No. 8, $7.45; No. 9, $7.40; No. 10, $7.35; No. 11, $7.30; No. 12, $7.25; No. 13, $7.20; No. 14, $7.20; No. 15, $7.20; Roncaking Mixxture, $8.70; granulierter Rübenzucker $7.95; granulierter Rübenzucker in 25 Pfd. Cottons, $8.15 per 100 Pfd.; Haushaltung pulverisierter, 1 Pfd.-Cartons, 24 zur Kiste, $2.40 per Kiste; Haushalt pulverisierter, 1 Pfd.-Cartons, 48 zur Kiste, $4.75 per Kiste.

Oele — Rohes Leinsamen - Oel, $1.65; gekochtes Leinsamenöl, $1.66 per Gallone in Fässer-Partien. Kerosene, Tank-Waggon oder in eisernen Fässern: Perfection, 12.03c; Red Crown Gasolin, 23.2c per Gallone.

Provisionen: Meßpork, $50; Familienpork, $49 bis $50; klarer Rücken, $52 bis $55; Briskets, 27c bis 29c; Schinken, 28½ bis 30c; Picnic - Schinken, 23½c; Speck, 37c bis 40c; Schulter, 25c; Schmalz, 27c bis 28c per Pfund.

Heiratsscheine.

August W. Harting, 27 J., und Marie S. Greenhall, 27 J., beide von Detroit.

Alex Shikkoff, 25 J., und Florence Garland, 16 J., beide von Detroit.

Herman A. Lauer, 19 J., und Morrica Kowalski, 16 J., beide von Detroit.

William P. Ahern, 28 J., und Hazel Brisbois, 23 J., beide von Detroit.

Michael Scherer, 30 J., und Mary Rosazol, 29 J., beide von Detroit.

Raymond L. Embach, 27 J., und Emma H. Hosmer, 23 J., beide von Detroit.

Joseph R. Place, 20 J., und Olive M. Gillan, 18 J., beide von Detroit.

Leon R. Steffen, 23 J., und Cecilia E. Greenleaf, 18 J., beide von Detroit.

Boleslaw Zabicki, 32 J., und Elizabeth Uehurt, 25 J., beide von Detroit.

Patrick Kelly, 40 J., von Detroit, und Katherine McKinngn, 30 J., von Gatestown.

John S. Dabinski, 33 J., und Caroline Wolantin, 19 J., beide von Detroit.

Edward Chase, 42 J., und Minnie Hanwood, 46 J., beide von Detroit.

Louis C. Stone, 21 J., und Caroline G. Franz, 18 J., beide von Detroit.

Flond Bishop, 29 J., und Cora M. Stuck, 35 J., beide von Detroit.

Fred Gutekunst, 21 J., und Marren Malcoln, 22 J., beide von Detroit.

Robert J. Hewitt, 33 J., und Ruth Peters, 22 J., beide von Detroit.

David S. Kaufmann, 32 J., von Chicago, und Freda Cohen, 20 J., beide von Detroit.

Thomas Daniels, 33 J., und Pearl Davis, 32 J., beide von Detroit.

Geburtsliste.

Knaben.

Peter Bernstein, Frauen-Hospital.
Frank Lamb, Marr Maternity-Hospital.
Adolf Epding, 410 Dearborn.
Joseph Bayer, Prov.-Hospital.
Henry Maraztn, 559 Tennison.
Frank Maher, 84 Fernwood.
John Untener, Grace-Hospital.
Ernest Schlicker, 1150 Pensylvania.
Julius Steinberg, Frauen-Hosp.
David Trachtenberg, 172 Brewster.
Sam Berkowitz, 158 Benton.
Bernard Weiß, 2467 Russell.
Fred Rath, 971 Mt. Elliott.
Edward Stahl, 100 Cameron.
Frank Kobus, 209 Otis.

Mädchen.

Abe Markowitz, Harper-Hospital.
John Pustelnik, 677½ Springwells.
Wm. Schubert, 639 Seneca.
George Spain, 284 Hart.
Max Yetter, 1140 Farnsworth.
Alfred Kaufmann, 421 West Gr. Boulevard.
Sam Kohen, 264 Frederick.
Bruno Kuslen, 411 Canton.
Artnur Kropp, 93 Preston.
Frank Braasch, 166—31.

Begräbnisscheine.

Jennie White, 525 Wabash Ave., 32 Jahre.
Lisle Durfee, 55 Parker Ave., 47 Jahre.
Mabel French, Pennsylvania - Hospital, 29 Jahre.
William H. Bidigare, städtisches Hospital, 41 Jahre.
Jacob Wiederoder, 264 Clevelandstraße, 37 Jahre.
Elmer A. Reardon, 44 Trowbridge Ave., 7 Jahre.
Otto L. Wanderer, städtisches Hospital, 74 Jahre.
Edna Keith, 499 Hastingsstraße, ungefähr 45 Jahre.
Christine Clippert, 1950 Michigan Ave., 77 Jahre.
Deloras E. Kreucher, 104 Harrison Ave., 9 Monate.
Lenore Eddy, Prov.-Hospital, 5 Monate.
Wm. Rivers, 344 Alfredstraße, ungefähr 28 Jahre.
Bert A. Murdock, 783 Van Dyke Ave., 46 Jahre.
Margaret O'Mara, Prov.-Hospital, 52 Jahre.
William Buchanan, Det. Schwindsucht-Sanitarium, 33 Jahre.
John C. Bryant, städtisches Hospital, 17 Jahre.
William Ziesse jr., städtisches Hospital, 36 Jahre.
Grace Mayers Edmiston, 51 Martindale Ave., 29 Jahre.
Belle Cotton, Herman Kiefer - Hospital, 31 Jahre.
William McGrath, Grace-Hospital, 35 Jahre.
Julia Virginia Ainsworth, 755 17. Straße, 67 Jahre.
Pearl McPherson, 432 Trumbull Ave., 25 Jahre.
Maud Soderbus, Samaritan-Hospital, 32 Jahre.
Rose Theresa Manuere, 529 St. Aubin Ave., 69 Jahre.
Joseph Dakoeske, 366 Crane Ave., 72 Jahre.
Evelyn Olive Manning, 1005 Ost Alexandrine Avenue, 9 Monate.
Louis C. Waack, 434 McDougall Ave., 59 Jahre.
Glen Horn, Harper Avenue und Long-Landstraße, 3 Jahre.
Catherine Joe Sawaya, 349—5. Straße, 10 Monate.
Anna Seabrook, 1311 Harper Ave., 28 Jahre.
Lewis Edward Schiller, 449 Seyburn Ave., 5 Monate.

Für die Küche.

Ein neues Gebäck. Man siebt zusammen: eine Tasse Roggenmehl (Rye Flour), eine Tasse Weizenmehl, 3 Teelöffel voll Backpulver, ¼ Teelöffel Salz und eine Messerspitze voll Muskatblüte. An 1¼ Tasse Milch rührt man ein gut geschlagenes Ei, 1 Eßlöffel Zucker und gebe diese Mischung dann an das Mehl. Das Ganze verarbeitet man dann auf dem Nudelbrett zu einem guten Teig, rollt ihn in lange Stücke aus, flicht einen Zopf oder Kranz davon, bestreicht ihn mit Eigelb, an das man zwei Eßlöffel Wasser rührte, bestreut ihn dick mit grob gehackten Nüssen und bäckt dies 15 bis 20 Minuten bei guter Hitze.

Eier mit Senfsauce. Man kocht eine Anzahl Eier nicht zu hart ab und befreit sie von den Schalen. Nun verrührt man einen Löffel Butter mit ½ Löffel Mehl, tut dazu ¼ Pint Bouillon, etwas selbst präparierten Senf, ½ Löffel Zucker, 1 Löffel Essig und etwas Salz. Diese Sauce streicht man durch ein Sieb und gießt sie über die Eier.

Molke-Pudding. 2 Tassen Molke, eine drittel Tasse Honig oder Maple Sirup, 4 Eßlöffel Kornstärke, 1 Eßlöffel Butter, etwas Salz und irgend eine Würze (Flavoring). Bringe den Molken zum Kochen, mische die Süßigkeit mit der Kornstärke und rühre sie zu dem ersteren, gib alles andere dazu und lasse es über dem Feuer dick werden, dann über heißem Wasser 20 Minuten ziehen, bis es klar und glatt ist. In einer Form mit Milch oder einem leichten Custard servieren.

Schwammklöße. Mit acht Eßlöffel Mehl quirlt man vier Eier und eine Tasse Milch oder Brühe, läßt ein Viertelpfund Butter zergehen, gießt die eingerührte Masse hinzu und rührt es über Feuer, bis es glatt ist. Etwas abgekühlt, kommen noch vier Eier und etwas Salz dazu. Die Klöße werden mit einem Löffel abgestochen und in kochender Brühe gekocht, bis sie aufsteigen.

Gebackener Kabeljau (Cod fish). Etwa zwei Pfund in Scheiben geschnittener Kabeljau — gibt meist vier große Scheiben — wird gewaschen, zum Ablaufen hingelegt, gesalzen, in Mehl und geriebener Semmel gewendet und in kochendem Fett, ohne daß an dem Fisch viel gestochert wird, goldbraun gebacken. Paniermehl ersetzt die Mischung von Mehl und Semmel. Der Spinat wird auf bekannte Weise noch fünf Minuten gekocht, abgegossen, sehr fein gewiegt und mit Salz, frischer Butter und etwas präparierter Sardellenbutter verrührt, zum Fisch, der vor dem Anrichten mit Zitronensaft beträufelt wird, gereicht.

Rouladen. Rindfleisch aus der Keule, in schmale, dünne Scheiben geschnitten; mit Salz und Pfeffer bestreut, gewiegte Zitronenschale, Zwiebel mit Senf; Stückchen Sardelle und Speck auf jede Scheibe. Rollt es dann zusammen und bindet es. Etwas Butter wird heiß gemacht, die Rouladen eng aneinander, aufwärtsstehend, hineingetan, dann weich gedämpft. Nach und nach etwas Wasser dazu. Die Sauce mit Mehl sämig machen.

Käsepastetchen. Man belegt kleine glatte Förmchen — Anzahl nach Belieben — mit Mürbteig oder mit Blätterteig und füllt sie etwas über die Hälfte mit folgender Fülle: ¼ Pfund Storekäse wird gerieben und mit zwei Eiern, Salz, ein wenig Rahm oder Milch verquirlt. Den Teigrand bestreicht man mit Eigelb. In ziemlich heißem Ofen werden die Pastetchen ungefähr ½ Stunde gebacken.

Gartenkresse mit roten Rüben. Die sauber gewaschene Kresse vermischt man mit 3 zerschnittenen roten Rüben, die man mit Essig, Oel und Salz angemacht hat und zwei Stunden ziehen ließ.

Kriegsbrot. 4 Pfund Roggenmehl, 1 Pfund Kartoffelmehl, 2 Handvoll Salz, knapp 2 Quarts warmes Wasser, Sauerteig in der Größe eines kleinen Apfels. Der Sauerteig wird am Abend vorher in etwas lauwarmem Wasser aufgelöst, dann mit dem Rest des warmen Wassers und einem Teil des Roggenmehls zu einem dicken Brei gerührt, der bis zum nächsten Morgen aufgehen muß. Dann kommt das Salz und der Rest des vorsichtig mit dem Kartoffelmehl zusammengesiebten Roggenmehls dazu und der Teig wird solange verarbeitet und geknetet, bis er geschmeidig ist und nicht mehr an den Fingern klebt. Darauf formt man Laibe, legt sie in die vorbereiteten Formen, läßt sie zu ungefähr doppelter Höhe aufgehen und backt sie in gut geheiztem Ofen je nach der Größe der Laibe in 1 bis 2 Stunden.

Wünscht daß Frauen sowie Männer diese Gewohnheit annehmen würden

Ein Glas heißes Wasser jeden Morgen hilft mit, um frisch, rein und gut auszusehen.

Glücklich, fröhlich, flink — gestärkt und lebhaft—eine gesunde Haut; eine natürliche, rosige Gesichtsfarbe und Befreiung von Krankheit wird zugesichert nur durch reines, gesundes Blut. Wenn nur jede Frau und jeder Mann sich von dem Wunder überzeugen könnte, was ein Innseitbad jeden Morgen bewirkt und was für eine vorteilhafte Veränderung im Menschen dadurch vor sich geht.

Anstatt tausenden von kranken, blutarm aussehenden Männern, Frauen und Kindern mit bleichem Aussehen; anstatt unzähligen nervösen Wrecks, heruntergekommenen Menschen und Pessimisten würden wir überall optimistische und mit roten Backen ausgestattete Leute sehen.

Ein Innseitbad ist zu erhalten, indem man jeden Morgen vor dem Frühstück ein Glas heißes Wasser mit einem Teelöffel voll Kalkstein-Phosphat trinkt, um den Magen auszuwaschen, die Leber, Nieren und zehn Yard lange Eingeweide von dem Abfall des vorigen Tages zu reinigen, die sauren Gase und Gifttoffe zu beseitigen und wird dadurch das ganze System erfrischt und der Magen in den Stand gesetzt, neue Nahrung aufzunehmen.

Diejenigen Leute, die Kopfschmerzen haben, an schlechtem Atem, Rheumatismus und Erkältung leiden, und speziell diejenigen Leute, die eine bleiche Gesichtsfarbe haben, und öfters an Verstopfung laborieren, werden aufgefordert, ein Viertelpfund Kalkstein-Phosphat in der nächsten Apotheke zu kaufen, das nur wenig Ausgaben verursacht, dabei aber sofort eine gute Wirkung ausübt und ein gesundes Aussehen herbeiführt. Wir dürfen nicht vergessen, daß eine innerliche Reinigung von größerer Wichtigkeit ist als eine solche von außen, weil die Haut nichts Unreines im Blut absorbiert, während die Poren in den dreißig Fuß langen Eingeweiden dieses besorgen. (Anz.)

Salz ist gut für Nierenschmerzen

Wir essen zu viel Fleisch, welches die Nieren verstopft und Rückenschmerzen verursacht.

Die meisten Leute vergessen, daß die Nieren, in ähnlicher Weise wie die Eingeweide, träge und verstopft werden und gelegentlich aufgefrischt werden müssen, andernfalls werden Rückenschmerzen, Nierenleiden, Kopfschmerzen, rheumatische Anfälle, träge Leber, saurer Magen, Schlaflosigkeit und alle Arten Blasenleiden hervorgerufen.

Sie müssen Ihre Nieren aktiv und rein erhalten und sobald Sie Schmerzen in diesem Körperteil fühlen, sollten Sie vier Unzen Jad Salz kaufen in irgend einer Apotheke, und dasselbe in Dosen von einem Teelöffel voll in einem Glas Wasser für einige Tage vor dem Frühstück einnehmen und die Nieren werden wieder richtig funktionieren. Dieses bewährte Salz wird hergestellt von Traubensäure und Zitronensaft in Verbindung mit Lithia, und ist harmlos, aber ein gutes Stimulationsmittel. Dasselbe beseitigt ebenfalls die Säure in der Blase.

Jad Salz ist harmlos einzunehmen; billig und bildet ein schmackhaftes Lithiagetränke, das jedermann von Zeit zu Zeit zu sich nehmen sollte als Reinigungsmittel für die Nieren und um Komplikation zu vermeiden.

Ein wohlbekannter Apotheker sagt, daß er einen guten Absatz von Jad Salz hat an Leute, die überzeugt sind davon, daß dasselbe ein gutes Stimulationsmittel für die Nieren sind. (Anz.)

Um Rückenschmerzen in ein paar Minuten zu vertreiben

Reiben Sie Lumbago, Schmerzen und Steifheit mit „St. Jacobs Liniment" aus.

Wenn Ihr Rücken wund und lahm ist oder Lumbago oder Rheumatismus denselben steif machte, dann leiden Sie nicht länger! Kaufen Sie eine kleine Versuchsflasche vom alten ehrlichen „St. Jacob's Oel" in irgend einer Apotheke, nehmen Sie etwas davon in Ihre Hand, reiben Sie den Rücken damit ein und während Sie nun fünfzig zählen sind die Schmerzen und die Steifheit verschwunden.

Bleiben Sie nicht verkrüppelt! Dieses weiche, durchdringende Oel braucht nur einmal gebraucht zu werden. Es beseitigt die Schmerzen sofort und damit das Elend. Es wirkt magisch, ist jedoch absolut harmlos und verbrennt die Haut nicht.

Kein anderes Mittel beseitigt Lähmung, Sciatica, Rückenschmerzen oder Rheumatismus so prompt. Es ist immer zufriedenstellend. mi,fa

Graue Haar leicht zu verdunkeln

Sie können Farbe und Glanz zurückbringen durch Salbei-Tee und Schwefel.

Wenn Sie Ihre Haare dunkler gestalten mit Salbei-Tee und Schwefel, so kann es niemand merken, da es auf eine natürliche Weise geschieht und zwar gleichmäßig. Wenn Sie jedoch diese Mischung zuhause vornehmen, so ist es mit vieler Mühe verbunden. Für 50 Cents kaufen Sie in irgendeiner Apotheke die schon fertiggestellte Medizin, verbessert noch durch andere Bestandteile und genannt „Wyeth's Sage and Sulphur Compound". Sie befeuchten nur einen Schwamm oder eine weiche Bürste mit diesem Mittel streichen damit durch das Haar, indem Sie einen Strang nach dem andern nehmen. Am nächsten Morgen ist das graue Haar verschwunden und nachdem Sie noch eine oder zwei Applizierungen vorgenommen haben, ist Ihr Haar wieder prächtig schwarz und glänzend.

Graue, fadenscheinige Haare sind, obschon würdevoll, doch ein Zeichen des herannahenden Alters und da man jugendlich und attraktiv auszusehen wünscht, sollte man Wyeth's Sage and Sulphur Compound anwenden und um Jahre jünger aussehen. Dieses fertiggestellte Präparat ist ein Toilette - Requisit und nicht eine Medizin. Dieses Mittel ist nicht anzuwenden für eine Kur oder zur Verhütung von Krankheit. (Anz.)

Hohe Absätze erzeugen Hühneraugen an den Zehen.

Satz Frauen, wie ein Hühnerauge ausgetrocknet und schmerzlos ausgehoben werden kann.

Die modernen Schuhe mit den hohen Absätzen quetschen die Zehen ein und erzeugen Hühneraugen, und viele Tausende der Hospitalfälle von Blutvergiftung und Kinnbackenkrampf sind das Resultat der selbstmörderischen Angewohnheit der Frauen, diese schmerzvollen Plagegeister wegzuschneiden.

Für wenig Kosten erhalten Sie in irgend einer Apotheke eine Viertelunze einer Drogue, genannt Freezone, welche genügt, jedes weiche oder harte Hühnerauge ohne die geringste Gefahr oder Unbequemlichkeit zu vertreiben.

Einige Tropfen, direkt auf das zarte, schmerzende Hühnerauge gebracht, beseitigt die Schmerzen und kurz darauf kann das ganze Hühnerauge, mit der Wurzel, herausgehoben werden. Es ist eine klebrige Substanz, welche sofort trocknet, und Tausende von Männern und Frauen gebrauchen dieselbe, weil das Hühnerauge dadurch ohne Schmerzen und Entzündung entfernt werden kann. Schneiden Sie dies aus und versuchen Sie es, wenn die Hühneraugen schmerzen (Anz.)

C. R. Müller & Söhne
75 Shelby Straße.
Maschinisten u. Schlosser
Spezialität: Maschinen werden gebaut, geändert und verbessert

„Tiz" für müde und wunde Füße

Gebrauchen Sie „Tiz" für geschwollene, brennende, schmerzende Füße, Beulen und Hühneraugen.

Warum mit schmerzenden, aufgeschwollenen Füßen herumhinken — mit Füßen, die so müde, wund und geschwollen sind, daß Sie die Schuhe kaum ausziehen können? Warum kaufen Sie nicht eine 25c - Schachtel „Tiz" in der Apotheke zur Linderung Ihrer geplagten Füße?

„Tiz" macht Ihre Füße bequem; es beseitigt die Anschwellung und zieht die Schmerzen und das Brennen heraus. „Tiz" beseitigt sofort die Schmerzen in Hühneraugen und Beulen. „Tiz" ist glorreich für ermüdete, schmerzende, wehe Füße. Kein Schuhdrücken mehr — keine Tortur der Füße. (Anz.)

FRANK C. ROMMECK
Deutscher Rechtsanwalt und Notar
Office: 408 Moffat-Gebäude
Tel. Cherry 6420.

U. Grant Race & Walter F. Haass
Rechtsanwälte
1726 Dime Bank Gebäude.

FRED. GUENTHER
Versicherungs- und Passage - Agentur
208, 209 und 210 Hammond Building.
Telephon-Nummer Main 1533.